

Junggesellenabschied

Nichts kommt so, wie es sollte

Von Sanko

Kapitel 28: Planänderung

Satoshis POV:

Keine Stunde später standen wir mit gepackten Koffern an dem Empfang und ich trat vor. Jetzt hieß es Auschecken. Mit langen Gesichtern standen wir da.

Der Mann hinter dem Tresen lächelte mir zu: „Abschied ist immer schwer.“ Ich nickte ihm zu und er lachte dann: „Das hatte ihre Freundin wahrscheinlich nicht beabsichtigt.“ Ich sah ihn fragend an: „Was?“ Was hatte Alan denn jetzt damit zu tun? „Na sie in ein Hotel für Schwule zu schicken.“ Wir sahen ihn alle mit großen Augen an. Wie bitte? Kai stotterte: „Ein Hotel für Schwule?“ Der Mann nickte etwas überrascht: „Ja. Darauf hatte ihre Freundin ja extra bestanden, als sie hier anrief. So wollte wahrscheinlich nicht, dass sie sie noch vergessen.“

Ich drehte mich zu den anderen um: „Leute! Planänderung. Wir bleiben noch hier. Ich muss da noch jemand anderen heiraten, bevor ich mit Alan Schluss mache.“ Aoi grinste mich an: „Oder anders.“ Jetzt war es an mir, verwirrt zu gucken. Wollte er nicht hier bleiben?

Aoi räusperte sich: „Ich werde meinen Plan in die Tat umsetzen.“ „Welchen Plan?“ Reita sah Aoi fragend an. „Ich habe uns oben die Fünf-Personen Suite gekauft. Mein letztes Buch hat so viel eingebracht, da kann ich mir das mal leisten.“ Kai sah Aoi mit großen Augen an: „Das heißt...“ Aoi grinste ihn an: „Wenn wir eine WG gründen, dann können wir schon heute einziehen.“ Der Mann am Empfang nickte: „So ist es. Ich habe den Suiteschlüssel schon vier Mal nachmachen lassen.“

Wir jubelten um die Wette. Wie geil war das denn? Wir hatten schon eine WG hier. Die Wohnung war also schon mal da. Ich konnte sehr gut auch von hier aus arbeiten. Als Songwriter war es egal, wo man wohnte. Aoi und ich waren somit aus dem Schneider. Und so wie ich Kai und Reita kannte, hatten die innerhalb von zwei Tagen auch schon was.

Wir stellten unsere Sachen hinter den Tresen und ich sagte schnell: „Wir lassen das hier eben stehen, ja?“ Grinsend nickte der Mann.

Wir verschwanden sofort in unterschiedliche Richtungen, wussten wir doch genau, wo es hinging. Nur ich und Kai, wir liefen noch in dieselbe Richtung

Jaja^^ Das hat wohl keiner erwartet^^